

Referentinnen und Referenten

Klaus König, Akademischer Direktor, Katholische Universität Eichstätt, Lehrstuhl für Didaktik der Religionslehre, Katechetik und Religionspädagogik

Patric Kügel, Geschäftsstelle Fair Toys Organisation, Nürnberg

Diana Liberova, ehrenamtliche Koordinatorin von "Jung, jüdisch normal!?", Mitglied der IKG

Dr. Martin Ostermann, Leiter der diözesanen Fachstelle 5.MD – Medien und Digitalität, München, Dozent für Filmbildung

Helen Schindler, Projektmitarbeiterin, Akademie CPH, Ressort Gesellschaft / Solidarität / Nachhaltigkeit

Prof. em. Dr. Bernd Schmidt, Physiker und Philosoph, Wiesbaden

Astrid Seichter, Diplom Religionspädagogin (FH), Museumspädagogin, Leiterin Bibel Museum Bayern

Martin Stammler, Akademie CPH, Projektleitung Kompetenzzentrum Demokratie und Menschenwürde der Katholischen Kirche Bayern

Anmeldung und Kosten

Anmeldung erforderlich über FIBS, Lehrgangsnummer 5524

Eigenbeteiligung: 20,- (incl. Imbiss und Getränke)

Ansprechpartner für Rückfragen:

Claudio Ettl, E-Mail: ettl@cph-nuernberg.de
Skott Grunau, E-Mail: s.grunau@icloud.com

akademie  caritas-pirckheimer-haus

So finden Sie uns:



Auto-Anreisende orientieren sich Richtung Stadtmitte und Hauptbahnhof. Im CPH-Hof nur Anfahrt möglich. Parkhäuser: Sterntor, Hauptbahnhof oder Opernhaus. Park & Ride: Rothenburger Straße, von dort U2 Richtung Hauptbahnhof

Zug-Anreisende benutzen die Fußgänger-Unterführung am Hauptbahnhof Richtung Innenstadt. Das CPH befindet sich ca. fünf Geh-Minuten vom Hauptbahnhof entfernt.

SAVE THE DATE – BITTE VORMERKEN!

**Der nächste Fachtag
findet am 15. Dezember 2023 statt!**

akademie  caritas-pirckheimer-haus

THEOLOGIE | SPIRITUALITÄT | PHILOSOPHIE

STUDIEN TAG

Fachtag Religion und Ethik

Fortbildung für Lehrkräfte (Sek I und Sek II)

Leitung: Claudio Ettl, Skott Grunau

Freitag, 09.12.2022, 9.30 – 14 Uhr



Veranstaltungsort:

Caritas-Pirckheimer-Haus
Königstraße 64, 90402 Nürnberg,
Tel 0911. 2 34 60 · Fax 0911. 2 34 6-163
e-mail: akademie@cph-nuernberg.de
homepage: www.cph-nuernberg.de

1. Zeitschiene: 09.30 – 10.40 Uhr

Mobbing im Kontext Schule – Präventions- und Interventionsansätze

Lehrkräfte werden im Schulalltag mit ausgrenzenden oder gewaltsamen Handlungen konfrontiert. Gleichzeitig steigt der Erwartungs- und somit auch der Handlungsdruck an die Fachkräfte. Aber wie reagiert man auf Mobbing unter Schüler_innen bzw. wie kann man sinnvoll präventiv arbeiten? In diesem Workshop setzen wir uns vor allem mit den Handlungsmöglichkeiten im Bereich der Mobbingprävention und -intervention auseinander.

> **Referentin:** Helen Schindler

● **Ort:** CPH, Raum S 11 (1. Stock)

Verteidigung des rationalen Denkens

Weltweit ist die Ausbreitung von irrationalen Welterklärungsmodellen festzustellen. Das betrifft zum einen die Weltreligionen, in denen fundamentalistische Vorstellungen an Bedeutung gewinnen, zum anderen den säkularen Bereich, in dem Verschwörungstheorien von dunklen Mächten, die die Welt aus dem Verborgenen lenken, immer mehr um sich greifen. Daher sollten Leistungsfähigkeit, aber auch die Leistungsgrenzen des rationalen Denkens gezielt aufgezeigt werden.

> **Referent:** Prof. em. Dr. Bernd Schmidt

● **Ort:** CPH, Raum S 14 (1. Stock)

Fair Toys Organisation: Von der Entstehung eines Siegels – und warum faire Spielwaren wichtig sind

Die Spielwarenbranche ist wie die meisten Branchen getrieben von neuen Trends, um Marktanteile zu behaupten oder auszuweiten. Die Spielzeugproduktion findet dabei in globalen Lieferketten statt, in denen soziale und ökologische Kriterien nicht immer eingehalten werden. Die Fair Toys Organisation mit Sitz in der Spielzeugstadt Nürnberg möchte dies ändern: NGOs, Unternehmen und Kirchen setzen sich für faire Arbeitsbedingungen und ökologische Nachhaltigkeit ein, u. a. durch Vergabe eines Siegels für faire Spielwaren. Warum dies gerade in der Weihnachtszeit relevant ist, ist Thema dieses Workshops.

> **Referent:** Patric Kügel

● **Ort:** CPH, Raum S 15 (1. Stock)

2. Zeitschiene: 11.00 – 12.10 Uhr

Wie Verschwörungsmythen funktionieren und was wir dagegen tun können

Verschwörungsmythen bieten schon immer vorgeblich einfache Erklärungen und Feindbilder für komplexe Zusammenhänge, Krisen und Kriege. Durch soziale Medien hat sich in den letzten Jahren die Verbreitung solcher Erzählungen und die Vernetzung ihrer Anhänger_innen fernab wissenschaftlicher und journalistischer Standards sowie klarer politischer Abgrenzungen massiv verstärkt. Der Referent stellt die Funktionsweise solcher – häufig antisemitisch konnotierten – Verschwörungsmythen und die Ursachen für deren Erfolg vor und gibt praktische Hinweise für Prävention und Intervention.

> **Referent:** Martin Stammer

● **Ort:** CPH, Raum S 11 (1. Stock)

Führung durch das neue BIBEL MUSEUM BAYERN

Im Frühjahr wurde das neu konzipierte „Bibel Museum Bayern“ im Lorenzer Pfarrhof eröffnet. In mehreren Abteilungen und auf zwei Ebenen können die Besucherinnen und Besucher sich interaktiv mit der Bibel, ihrer Geschichte, ihren Inhalten, ihrer Botschaft für heute und unseren Fragen an sie beschäftigen. Ein Museum, das viele Möglichkeiten zum Erleben, Lernen, Fragen und Weiterdenken in Sachen Bibel bietet – und sich deshalb gerade auch für Schülerinnen und Schüler eignet. Die Führung stellt das Museum und seine didaktischen Möglichkeiten vor.

> **Referentin:** Astrid Seichter

● **Ort:** Bibel Museum Bayern, Lorenzer Platz 10, Nürnberg

BITTE BEACHTEN: Dieser Workshop beginnt um 11 Uhr im Bibel Museum (5–10 Minuten Gehzeit vom CPH).

Jung, Jüdisch, normal ...?!

Begegnung hilft dabei, Vorurteile abzubauen. Dies gilt auch für Antisemitismus. In einem Projekt bekommen Schulen in Nürnberg die Möglichkeit, mit gleichaltrigen Jüdinnen und Juden ins Gespräch zu kommen und Fragen zu ihrem Alltag und der Religion zu stellen. Als Teilnehmende des Fachtages bekommen Sie einen Einblick in den Ablauf einer solchen Begegnung und erfahren, wie Sie das Angebot auch an Ihrer Schule realisieren können.

> **Referentin:** Diana Liberova

● **Ort:** CPH, Raum S 15 (1. Stock)

3. Zeitschiene: 12.30 – 13.40 Uhr

Filmworkshop: Virtuelle Freunde und Feinde – Hate Speech und Cybermobbing

Gerade für junge Menschen ist ein Leben ohne Internet und Social Media kaum vorstellbar. Zugleich sind aber immer wieder Missbrauch von persönlichen Daten und Bildern sowie Beleidigungen im Online-Bereich präsent (Cybermobbing). Welches Menschenbild dominiert in sozialen Netzwerken? Wie gestalten sich Beziehungen in der virtuellen Welt? Welche Werte werden dort gelebt? Welchen Handlungsbedarf gibt es für Schulen und Lehrkräfte? Der Workshop geht diesen Fragen mit Hilfe von Spielfilmausschnitten nach und zeigt Handlungsmöglichkeiten auf.

> **Referent:** Dr. Martin Ostermann

● **Ort:** CPH, Raum S 11 (1. Stock)

Führung durch das neue BIBEL MUSEUM BAYERN

Im Frühjahr wurde das neu konzipierte „Bibel Museum Bayern“ im Lorenzer Pfarrhof eröffnet. In mehreren Abteilungen und auf zwei Ebenen können die Besucherinnen und Besucher sich interaktiv mit der Bibel, ihrer Geschichte, ihren Inhalten, ihrer Botschaft für heute und unseren Fragen an sie beschäftigen. Ein Museum, das viele Möglichkeiten zum Erleben, Lernen, Fragen und Weiterdenken in Sachen Bibel bietet – und sich deshalb gerade auch für Schülerinnen und Schüler eignet. Die Führung stellt das Museum und seine didaktischen Möglichkeiten vor.

> **Referentin:** Astrid Seichter

● **Ort:** Bibel Museum Bayern, Lorenzer Platz 10, Nürnberg

BITTE BEACHTEN: Dieser Workshop beginnt um 12.30 Uhr im Bibel Museum (5–10 Minuten Gehzeit vom CPH).

Religiöses Lernen mit absoluter Musik

Manchmal lassen sich religiöse bzw. theologische Inhalte von Schüler_innen besser verstehen, wenn sie über Analogien aus nicht-theologischen Bereichen dargestellt werden. Hier liegt die Lernchance, die absolute Musik – reine, ungebundene Instrumentalmusik – für das Fach Religion bietet. An einigen Beispielen wird deutlich, wie religiöse Grundfragen mit Musik unterschiedlicher Herkunft in Analogie zu bringen sind.

> **Referent:** Klaus König

● **Ort:** CPH, Raum S 15 (1. Stock)

Pause (mit Imbiss): 10.40 – 11.00 Uhr

Pause (mit Imbiss): 12.10 – 12.30 Uhr